

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

160 (11.6.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Zweites Blatt. Dienstag den 11. Juni (folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 54164. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde **Malsh, Amt Etkingen**, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.
Karlsruhe, den 10. Juni 1895.
Großh. Bezirksamt.
 Schupp.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 15468. Fabrikant **Emil Kohn** in Karlsruhe, Kurvenstraße 22, klagt gegen den Bauaufseher **Gustav Arnold** von da, früher Kurvenstraße 22, 1. St. an unbekanntem Ort abwesend, aus Miethe vom 8. Juli bis 23. Oktober 1894 und Entschädigung für Wiederherstellung der gemieteten Wohnung mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 146 M. 85 Pf. und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 21, auf

Donnerstag den 10. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 10. Juni 1895.

Happ,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Vereinigte Karlsruher, Mühlburger u. Durlacher Pferde- u. Dampfbahn-Gesellschaft.

Debet.		Bilanz 1894.		Credit.	
	Mk. Pf.	Mk. Pf.		Mk. Pf.	
An Gebäude- und Grundstücks-Conto	113 454 61		Per Actien-Capital-Conto	550 000	
Abschreibung	3 000 —	110 454 61	Obligations-Conto	175 000 —	
„ Bahnkörper-Conto	728 660 48		Reservefonds-Conto	19 998 97	
Abschreibung	10 000 —	718 660 48	Accept-Conto	134 474 25	
„ Maschinen-Conto	21 069 47		Hypotheken-Conto	80 000 —	
Abschreibung	3 000 —	18 069 47	Interims-Conto:		
„ Wagen-Conto	60 857 66		noch laufende Abonnements	Mk. Pf. 1 000 —	
Abschreibung	5 000 —	55 857 66	nicht präsentirte Obligations-Coupons	6 115 50	
„ Pferde-Conto	23 398 74		Dividendenscheine	130 —	
Abschreibung	5 000 —	18 398 74	Prioritäts-Obligations	900 —	
„ Utensilien- und Mobilien-Conto	10 995 86		Gewinn-Antheil der Grossh. Regierung etc.	13 175 06	21 320 56
Abschreibung	4 000 —	6 995 86	„ Gewinn- und Verlust-Conto:		
„ Effecten-Conto		31 088 80	Vortrag aus 1893	1 414 18	
„ Schienen-Vorraths-Conto	5 812 09		Betriebs- und sonstige Einnahmen	250 564 76	
Abschreibung	2 500 —	3 312 09			
„ Materialien- und Fourage-Vorraths-Conto		24 533 38	Betriebs-Ausgaben	Mk. Pf. 158 743 28	
„ Cassa-Conto		637 39	Zinsen	17 816 71	
„ Actienbetheiligung an der Drahtseilbahn			Abschreibungen	35 500 —	212 059 79
Thurmberg	12 700 —				
Abschreibung	3 000 —	9 700 —			
„ Conto-Corrent-Conto		20 766 40			
„ Interims-Conto		2 238 05			
rückständige Zinsen					
		1 020 712 93			1 020 712 93

6% Dividende = 30 Mark pro Actie, zahlbar sofort bei der Betriebs-Kasse in Karlsruhe,
 „ „ Allgemeinen Electricitäts-Gesellschaft in Berlin,
 „ „ Deutschen Bank, Berlin.

Der Vorstand.

Kolle. **Ed. Konrad.**

Fahrniß-Versteigerung.

Wittwoch den 12. Juni, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert:
 1 Büreaueinrichtung, bestehend aus 1 doppelseitigen Schreibpult, 2 Comptoirstühlen, 1 Briefregal, 1 Papiertorb, 1 Wandlavoir, 1 Wanduhr, 1 Copirpresse, 1 Kanapee mit 8 Polsterstühlen, 1 Rohrfauteuil mit Rohrbaarkissen für ein Bureau, 1 Kanapee, 1 Chaiselongue, 1 großer runder Tisch, 1 großer Küchenschrank, 1 Patent-Waschmaschine, 1 Gasherd, eine Parthie Drahtkörbchen, Hängelampen mit u. ohne Zug, 1 großer u. 2 kleine Firmaschilder, 2 Dezimalwaagen von 1½ bis 5 Ctr. Tragkraft, 1 Badewanne für kalte Abwaschungen, neue Schließkörbe und Schwarzwäschekörbe, 2 Hängelampe, 2 Martillkörbe, 1 Blumentisch, 1 Sattlernähmaschine, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff für eine Wäscherei oder Hotel, 1 großer Dampfwaschkeffel mit Kupferboden, 1 vollständiges Bett, 1 Bettstelle mit Koffi, Spiegel, Bilder, Handkoffer, 2 Weinsäcken, Cigarren, sehr feiner Arac, gut erhaltene Herrenkleider, als: Joppenanzüge, Hosen, Joppen, lange Rohrstiefel, Frauenkleider, leinene Frauenhemden, schöne neue Kinder-Tricotkleidchen, Cheviots und Tricotanzüge, Tricotkleidchen, Normalhemden, Dreihosen, farbige Knabenhemden, Dreihosen, Malerblousen u.
 wozu Liebhaber höchst einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch den 12. Juni 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 Salontisch, 1 Schreibbureau und 26 Mille Couverten.
Karlsruhe, den 9. Juni 1895.
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung der Schulgelder für das Realgymnasium, die Oberrealschule und die höhere Mädchenschule pro III. Tertial 1894/95 (11. Mai bis 11. September 1895) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 10. Juni 1895.
Städt. Schulkassen-Verrechnung.
J. B. Feder.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
 21. Karlsrufer, nächst der Gartenstraße, ist eine elegante Wohnung (Vel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, einer mit Glas abgeheilten Veranda und sonstigem Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 40 im 2. Stock.

Kreuzstraße 6 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kronenstraße 52 ist eine Wohnung (Mansarde) von zwei Zimmern, große Küche mit Wasserleitung sowie eine Kellerabteilung auf 23. Juli zu vermieten.

3.1. Lachnerstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Waldbornstraße 21, zunächst der Kaiserstraße, ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete, schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Werderplatz 40 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Werderstraße 89 ist eine Wohnung von zwei oder drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Zähringerstraße 61 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 12 im 1. Stock.

2.1. In einem feinen Hause der Durlacher Allee ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Bad und großer Veranda, per 20. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 4 im 2. Stock.

Haus zu vermieten.

3.1. Ein 1 1/2stöckiges Wohnhaus mit 3 Zimmern und Küche in jedem Stockwerk nebst 900 qm Meter großem Gemüsegarten ist um den Preis von 500 Mk. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hardtstraße 45 a (Stadtteil Mühlburg)

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine schöne, gesunde Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung wird auf 23. Oktober von zwei ruhigen, pünktlichen Mietnern gesucht. Bevorzugte Lage: Zirkel, Pinksheimer- oder Stefanienstraße, Schloßplatz. 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

per 1. September im westlichen Stadtteil von einer kleinen Familie eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung im Preis von 900-1000 M. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3816 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Sossienstraße 28 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

2.1. Schillerstraße 14 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. Juni zu vermieten.

Mademiestraße 80 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Ebendasselbst ist im Vorderhaus ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses 1 Zimmer, mit Aussicht in Gärten, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. Ebendasselbst ist auch ein Tafelklavier zu verkaufen.

2.1. Zwei fein möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 12. oder 15. Juni zu vermieten: Amalienstraße 34, eine Treppe hoch.

Zwei möblierte Zimmer sowie eine möblierte Mansarde sind auf 15. Juni oder sofort billig zu vermieten: Marienstraße 17 im 3. Stock.

Walbstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Juni zu vermieten.

3.1. Mademiestraße (neue) 46, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer nebst Schlafkabinet einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten.

Hirschstraße 25 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück sofort oder später zu vermieten.

2.1. Bahnhofsstraße 52 im Hinterhaus, parterre, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres Sossienstr. 56, 3 Treppen hoch.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht wird ein helles, freundliches, unmöbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3818 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet auf's Ziel gute Stelle: Herrenstraße 10, Brauerei Bischoff.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Johanni gesucht. Näheres Ludwigplatz 57.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bündlich die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle: Wilhelmstr. 69 im 2. Stock links.

Gesucht auf's Ziel eine tüchtige Person, welche gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht. Näheres Waldstraße 59.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Ritterstraße 8.

Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten pünktlich versehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 46 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchen- und häusliche Arbeiten sofort gesucht: Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Auf's Ziel wird ein durchaus tüchtiges, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn gesucht, ebenso ein geübtes Mädchen, welches schön nähen und flicken kann, in die Zimmer und zu Kindern. Zu erfragen Morgens zwischen 10 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr: Friedrichsplatz 8 im 4. Stock.

Einige brave Mädchen, welche etwas kochen, nähen und Zimmer zu reinigen verstehen, finden bei kleinen Familien sehr gute Stellen für sogleich und auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße im Laden.

Auf Johanni wird ein anständiges, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 139 im Laden links.

Ein ordentliches jüngeres Mädchen wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße, 3. Stock.

Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. (Kochen nicht gerade erforderlich.) Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

Auf Johanni wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und pünktlich alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein 18 Jahre altes Mädchen sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder zu Kindern. Näheres im Bureau Germania, Kaiserstraße 99.

Stellen suchen: eine gute Köchin, zwei brave Mädchen, welche bürgerlich kochen können, und einige junge Mädchen für alle Arbeit, sowie mehrere Mädchen für alle Arbeit, und solche, welche auch nähen können, in die Zimmer und zu Kindern passend, durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

2.1. 14000-15000 Mk. auf gute II. Hypothek für sofort oder später gesucht. Offerten wollen ges. unter Nr. 3817 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

6-8 Frauen oder Mädchen werden für die Heuernte gesucht. Näheres Durlacher Allee 26 im 2. Stock links.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Für ein Weiß-, Woll-, Strumpf- und Schnittwaaren-Geschäft werden per 15. August zwei tüchtige Verkäuferinnen gegen hohes Salair gesucht, welche das Dekorieren der Schaufenster verstehen und mit der Branche gut vertraut sind. Selbstgeschriebene Offerten nebst Beifügung von Photographie unter M. 1639 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser-Passage 1, erbeten.

2.1. Eine tüchtige Köchin, welche auch zu waschen und putzen versteht, wird auf Johanni gesucht: Westendstraße 66, 2. Stock.

Kochfräulein,

welches das Kochen erlernen will, kann in Bälde eintreten. Gasthaus zum goldenen Sturpsen.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen wollen, können sofort eintreten: Marienstraße 17 im 3. Stock.

Ein Junge,

welcher die Bäckerei gründlich erlernen will, kann unter sehr guten Bedingungen in die Lehre treten: Marienstraße 31.

Monatsfrau,

eine zuverlässige, findet sofort Stelle. Zu erfragen Schillerstraße 9 im 3. Stock.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Durlacher Allee 26 im 2. Stock links.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein 19jähriges, nettes, sehr gewandtes Mädchen sucht als

Büffetmädchen (Anfängerin)

zum baldigen Eintritt Stelle durch K. Tröster, Placenz, Kreuzstraße 17.

Ein jüngerer Techniker

sucht zur weiteren Ausbildung Stellung als Volontär bei einem Architekten, Baunternehmer oder in einem ähnlichen Geschäft. Offerten beliebe man unter Nr. 3823 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Für Manufactur-Geschäfte.

2.1. Auswärtiges Geschäft wünscht Reisemuster. Großer Umsatz. Offerten unter Nr. 3819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei M. Kühner, Markgrafenstraße 52, nächst dem Rondelpfad, im 2. Stock des Hinterhauses.

Verloren.

Eine arme Frau verlor am Sonntag auf der Kaiserstraße einen grünen, gebältesten Geldbeutel mit etwas über 6 M. Inhalt und einem Schlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kaiserstraße 23 im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus mit gut gehendem Spezereigeschäft mit Flaschenbierverkauf ist um den Preis von 34000 mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Wolf Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Eine Kasse

ist zu verschenken: Zirkel 10, parterre.

Rohrstühle

werden gut und billig geflochten. Näheres Herrenstraße 9 und Marienstraße 77 im 2. Stock rechts.

Zu verkaufen

ein mittelgroßer Pritschenwagen, neu, hauptsächlich geeignet für Marktleute, Gemüse- und Obstbändler, Gärtner u. s. w. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre.

*3.1. Ein Plüschsofa mit 6 Stühlen, 1 einfaches Bett und verschiedene Kleingebilde sind zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße 2 im 2. Stock.

*2.1. Wegen Mangel an Raum werden nachfolgende Gegenstände äußerst billig abgegeben: eine feine Plüschgarnitur (Kupferfarbig), eine Ohaise-longue, mehrere feine Kameeltaschen und andere Divans, einfache Kanapees von 25 Mk. an, verschiedene feine Sophas und andere Tische, sowie eine feine gewichene Schlafzimmereinrichtung. Joh. Seb, Birkel 8, v., eigene Tapezierwerkstätte.

Kauf-Gesuch.

* Zu kaufen gesucht werden für ein Fenster alte, jedoch gut erhaltene Steingestelle mit Lichtweilte von 106/169 cm. Gefl. Offerten unter Nr. 3822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Pritschenwagen,

ein leichter, gebrauchter, auf Federn ruhend, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bitte.

* Ein armer kranker Familienvater bittet edle Leute um leihweise Ueberlassung eines Luftkissens. Gefl. Adressen unter 3821 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Klavier- und Gesangs-Unterricht

wird gründlich zu mäßigem Preise erteilt. Auf Wunsch Ausbildung für Concert und Theater. 37.3.

Anna Baumann,
Kaiserstraße 106, drei Treppen hoch.

Schinken 70 Pfg.

das Pfund nur
soeben wieder eingetroffen bei
Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. E. Rothermel,
Ritterstraße 10-12 und
Ecke der Akademiestr. u. Kaiser-Passage.

Erhalte täglich noch frische Sendung der beliebten

Schweinswürstchen

das Paar zu 15 Pf.
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Rechtes Landbrod

der Maß zu 26 Pf. ist zu haben: Marienstraße 31.

Gegen Sommersprossen
ächte Glycerin-Schwefelmilchseife,
aromatische Kräutersoife,
Theerschwefelmilchseife
im Ersten Special-Geschäft
für Bürsten, Kämmen, Schwämme,
Toiletteartikel, Parfümerien
Bies, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrod,

Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl,
Grahambrod,
Aleuronatbrod, für Zudertrante,

ferner eine kernige Sorte Landbrod.

Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Birkel 29.

Niederlage bei Herrn Kühn, Schützenstraße 18.

Einem verehrlichen Publikum die Mitteilung, daß ich Herrn Hofbäcker Schmidt, Birkel 29, den Verkauf meines Mehles sowie die Herstellung des Brodes für Karlsruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.

Geh. Medizinalrath Professor Dr. Franz Hofmann, Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt Diät-Brod, an Wohlgeschmack Grahambrod übertreffend, und besonders Darm- und Magenkranken zu empfehlen.

Kraftbrod aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strohigem Schwarzbrod.

Kraft-Zwieback, gesündestes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Prospecte und Anweisungen gratis.
Stefan Steinmetz, Leipzig.

Giernudeln

für
Suppen und Gemüse,
eigenes Fabrikat,

täglich frische Waare.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29.

Antikrinin,

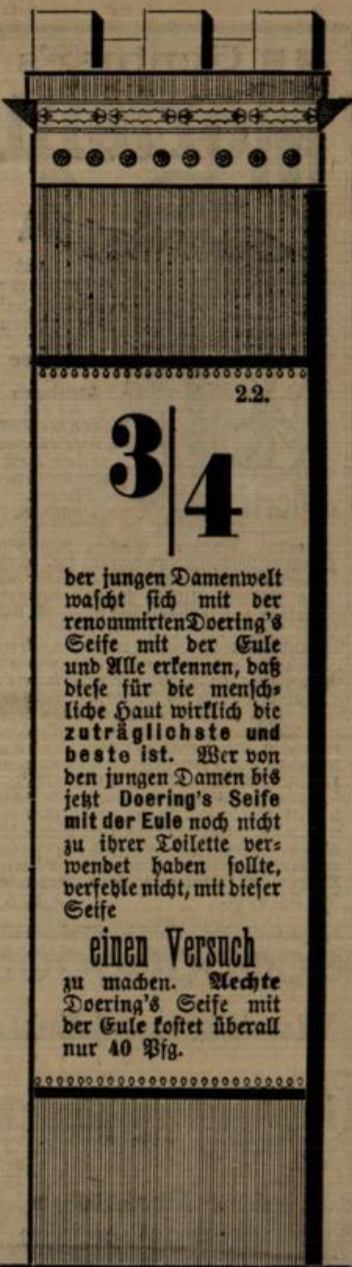
absolut unschädliches, sicher wirkendes
Haarentfernungsmittel.

Niederlage bei
D. Waerther, Friseur,
32-34 Kaiser-Passage 32-34.

Taschentücher

in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und Seide, Handfestonirte und mit Namen bestickte in allen Preislagen in grosser Auswahl billigst.

Heinrich Cramer,
8.4. 189 Kaiserstrasse 189.



2.2.
3/4

der jungen Damentwelt
wäscht sich mit der
renommirten Doering's
Seife mit der Eule
und Alle erkennen, daß
diese für die mensch-
liche Haut wirklich die
zutraglichste und
beste ist. Wer von
den jungen Damen bis
heut Doering's Seife
mit der Eule noch nicht
zu ihrer Toilette ver-
wendet haben sollte,
verfehle nicht, mit dieser
Seife

einen Versuch
zu machen. Nechte
Doering's Seife mit
der Eule kostet überall
nur 40 Pfg.

Käuflich überall.

Allemand's Feueranzünder,

sehr nützlich und praktisch zum Anfeuern. Zu haben bei Herren Hammer & Helbling und bei Herrn A. Rosenberger, Berberplatz. *3.2.

4.1.

Unentbehrlich für Reisen auf Kilometerhefte!

Füllfederhalter

von Mk. 1.50 an,

Tintenstifte,

als Ersatz für Tinte,

empfiehlt

**Hermann Schmidt
Nachfolger,**
Kaiserstrasse 159, Ecke.

Koffer,

zur eigenen Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrentoilette, Musterkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstraße 25.

Gentner's Mortein



mit Schutzmarke „Kaminleger“ fabrizirt von Carl Gentner in Göppingen ist das **beste Mittel, Ungeziefer jeder Art auszurotten.** Fliegen, Schnaken, Schwaben, Russen, Wanzen, Flöhe, Ameisen, Vogelmilben, Holzwürmer etc. tötet „Mortein“ sofort u. ist wirksamer als alle anderen Mittel, da das kleinste Mortein — Staubteilchen die Kraft hat, jedes Insekt zu vernichten. Staubbüchsen (Mortein in Staubbüchsen kann ohne Spritze zerstäubt werden) à 20, 30 u. 50 S., Gläser 1. 30 & 60 S.; Beutel à 10 & 20 S., sowie Spritzen à 85 u. 60 S. sind zu haben:

In Karlsruhe: E. Karrer, Rappurrstrasse, A. Steinmann, Werderplatz, Jac. Müsle, A. Börsig, Waldhornstrasse, Ludwig Klingenfuss, Ecke der Fasanen- u. Kaiserstr., Wilh. Wessner, J. Burkhardt, Friedenstr., Ernst Fritz, H. Zentner, Markgrafenstr., Frau Th. Dieterle, Th. Krämer, Gottl. Mayer, M. Hofheinz, A. Reinhardt; in Durlach: Philipp Luger, M. Richard, Aug. Schmidt, W. Strobel. 12.5.

Engl. Tüll-Vorhänge,
von 5 Pfg. an per Meter,
Abgepasste von Mk. 2.50 an per Paar
bis zu den feinsten Qualitäten,
Congress-Gardinenstoffe,
Draperien in Tüll u. Wollstoffen,
Abgep. Portieren von Mk. 2.— an,
Portierenstoffe verschiedener Art,
Rouleaux- und Storestoffe,
Sopha- und Bettvorlagen, 5.2.
Tisch- und Kommodedecken,
Wagendecken, Tischläufer,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos.

Beste Qualitäten! Billigste Preise!
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Baderinrichtungen,
Saublecherei,
Aparaturen
unter Garantie
billigt.

G. BOEGLER
Badeapparatefabrik
Karlsruhe
KURVENSTR. 18
Illustrirter
Preis-Katalog
graf. u. frez.

Grösstes Lager fertiger Baderinrichtungen.
Eigene solideste Fabrikat.
Billigste Preise.

Bade-Apparate
jeder Art
empfiehlt in bekannt großer Auswahl und unter Garantie-Ge-währung allerbilligt das
Spezial-Geschäft
von
Wilh. Göttle.



Massiv goldene Trauringe
in jeder Preislage, mit Karatstempel versehen, zu billigen Preisen.
H. Roudter,
— Juwelier.

Reise-Artikel.
Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, sämtliche feine Lederwaren in großer Auswahl empfiehlt billigt 10.5.
Fr. Guthörle,
Kreuzstraße 26. Kreuzstraße 26.

20% Rabatt.
6.2. Um mein großes Lager in Pfeifen u. Meerschamwaaren und sonstigen Rauchentzünden zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab zu den feitherigen Preisen mit 20% Rabatt.
In Waare garantiert.
Paul Kahle Nachfolger,
F. Oberst,
203 Kaiserstraße 203.

Einsteck-Kämme,
Haar-Pfeile,
Haar-Nadeln
in den verschiedensten Ausführungen empfiehlt
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Niederlage in- und ausländischer Parfumerien, Seifen und Toilette-Artikel.

2.1. **Neu! Praktisch!**
für **Damen:**
Brennmaschine mit
Brennscheere
in elegantem Etui, für die Reise, empfiehlt
Hermann Schmidt
Nachfolger,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Nohrkoffer
werden wegen Aufgabe dieses Artikels billigt ausverkauft.
J. C. Höfle,
Kaiserstraße 118.

Tapeten, die billigsten
in frischem Sortiment sowie ff. Suchong
thee's sehr billig im
Ausverkauf **Kronenstrasse 22.**

Die Hundehandlung,
Wasch-, Scheer- und Coupiranstalt
von **Emil Rupp,** Schwanenstrasse 21,
ältestes und reellstes Geschäft am diesigen Plage,
empfiehlt sich bei bevorstehender Hundemusterung
im An- u. Verkauf und Tausch von Hunden jeder
Rasse. Zum Verkauf habe Bernharden, Ratten-
fänger, Affenpinscher, engl. Pinscher, Fox-terriers,
Spitzer u. s. w. *2.2.

Badewannen aus Zink in jeder Größe,
Sitzbadewannen,
Abwaschwannen,
Kinderbadewannen,
Fußbadewannen,
Badeöfen, sowie
ganze Baderinrichtungen zu den
billigsten Preisen
bei **Reinhold,**
— 14 Akademiestraße 14.

Meine bestbewährten
Kaminhüte
gegen jeden Rückstoß von
Rauch, ebenso
Ventilatoren
empfehle. 9.4.
Prospekte stehen auf Verlangen
franco zu Diensten.
K. Mössner,
Blecherei, Gas- u. Wasser-
leitungs-Anlagen
in **Bretten.**



Reines Schweinefett und **gut geräuchertes Dürrefleisch** zu verkaufen:
Deutsches Haus,
2.1. Kaiser-Meue 1.

Billigste Besorgung
von
Annoncen aller Art
durch
Haasenstein & Vogler,
(Act.-Ges.)
1. Kaiser Wilhelm-Passage 1.



Friedrichsbad.

Wasserwärme: 87.2.

Schwimmbassin . . 16-17 Grad,
 warme Douchen . . 26-28 "
 kalte Douchen . . 12-14 "

Günstige Rückladungsgelegenheiten:

2 Wagen von Bertheim nach Karlsruhe,
 1 " " Straßburg "
 1 " " Gera "
 2 " " Karlsruhe " Freiburg.

Nähere Auskunft ertheilt das Möbeltransportgeschäft von

Heinrich Windecker,

3.3. Karlsruhe, Akademiestraße 14.

2.2. Junger Mann, vermögend, sucht die Bekanntschaft eines hübschen, unabhängigen jungen Mädchens, nicht über 22 Jahre alt. Spätere Heirath nicht ausgeschlossen.

Off. u. S. 1636 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Kurz gesägtes Kiefern-Abfallholz

empfehlen zur gefälligen Abnahme

Gustav Mechtshheimer,

3.2. Dampfsägewerk, Maximiliansau.

Restaurant Gerstenäcker,

Kapellenstraße 58.

Reines, ausgelassenes Schweineschmalz das Pfund zu 80 % ist fortwährend zu haben. 2.2.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der langen Krankheit unseres nun in Gott ruhenden, lieben, unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwagers und Onkels

Friedrich Gailing, Kaufmann,
 für die reichen Blumenspenden, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sage ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen aufrichtigsten Dank.

Die trauernde Gattin:

Frau **Rosa Gailing, Wittwe,**
nebst Kindern.**Bärenzwinger.**

Bei günstigem Wetter

Ausflug

nach Ettlingen am
 Mittwoch den 12. oder
 Samstag den 15. Juni
 1895. 3.3.

Näheres und Einzelmengelliste im Zwinger.

Zum ersten Male hier!
 Während der Messe

Falk's grosse Menagerie.**Haupt-Vorstellungen,**

verbunden mit Dressuren und Fütterung der Thiere, finden täglich Nachmittags 4, 6 und Abends 8 Uhr statt.

Niedere Eintrittspreise: 1. Platz 1 M., 2. Platz 60 P., 3. Platz 30 P., Kinder unter 10 Jahren auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte, Sitzplätze während der Vorstellung 1 M. 20 P.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

J. Falk, Menageriebesitzer.**Wegen vorgerückter Saison**

habe die Preise meines ganzen Tuchlagers bedeutend reduziert und mache ich besonders auf eine große Parthie hochfeiner deutscher und englischer

Buxkins aufmerksam, in der Preislage von:

M. 50.—, 55.—, 60.— komplette dunkle und helle Anzüge } nach Maas
 " 15.—, 18.—, 20.— elegante Hosen } unter Garantie
 " 45.—, 50.—, 55.— hochfeine Paletots } für guten Sitz.

Verkauf von **Buxkins** am Stück von M. 5.— per Meter an.Kaiserstraße 169, **A. Berwanger,** Kaiserstraße 169.**Statt jeder besondern Anzeige. Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Schwester

Frau Wilhelmine Crocoll,geb. **Stober,**

heute Vormittag 11 Uhr im Alter von 53 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Christian Crocoll, Zimmermeister,
Christian Crocoll, Dekorationsmaler,
Rudolf Crocoll,
Wilhelm Crocoll,
Gustav Crocoll,
Katharina Stober.

Karlsruhe, den 10. Juni 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Alte Brauerei Printz.

4 Herrenstraße 4.

Heute Dienstag bei günstiger Witterung

Grosses Concert,

gegeben von der Kapelle früherer Militärmusiker.

Anfang 8 Uhr.

1/10 Liter Bier 12 Pfennig.

Eintritt frei.

Danksagung.

Unsere nach dem VI. badischen Sängerbundesfeste heute zum ersten Male wieder versammelten Sänger haben einstimmig beschlossen, der hochgeschätzten Einwohnerschaft Karlsruhe's für die ihnen während des Festes und besonders bei dem Wettgesang-Concert und dem Festzuge entgegengebrachten, so hochehrenden Sympathie-Beweise, sowie auch ihren treubewährten, liebenswürdigen Festführern, Herren C. L. Siedinger und H. Zeis, den wärmsten Dank hierdurch öffentlich auszusprechen.

Mannheim, den 8. Juni 1895.

Der Vorstand der Mannheimer Liedertafel.

Ermässigung der Preise für

21.19.

Apollinaris

Natürlich kohlensaures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

	Inclusive des Gefässes.	Vergütung für das leere Gefäss.	Netto-Preis des Wassers.
1/1 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/2 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/1 Krug	35 „	5 „	30 „
1/2 Krug	26 „	3 „	23 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

Blousen und Costume

werden wegen Aufgabe dieser Artikel zu fabelhaften, billigen Preisen abgegeben.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Kurz gefügtes Kiefern-Brennholz

empfiehlt billigt

Dampffägwerk Maximiliansau.

Kurbestände 40 Thlr.-Loose von 1845—1895.

100. (letzte) Serienziehung am 1. Juni. Gewinnziehung am 1. Juli 1895.

Ser. 59 174 246 327 351 421 424 445 479 485
489 518 539 604 710 786 843 853 870 937 956
968 990 1012 1133 1137 1174 1255 1257 1267 1360
1372 1485 1502 1532 1592 1654 1672 1795 1800
1816 1887 1926 1981 2058 2069 2104 2147 2149
2189 2217 2302 2360 2448 2487 2568 2582 2638
2647 2648 2681 2697 2714 2717 2735 2753 2850
2906 2927 3001 3012 3059 3097 3154 3164 3236
3255 3306 3342 3365 3402 3436 3444 3490 3600
3662 3667 3674 3675 3682 3710 3831 3875 3908
3945 3960 4041 4092 4099 4217 4224 4237 4264
4282 4444 4466 4522 4536 4541 4605 4606 4689
4770 4970 5051 5060 5139 5169 5185 5194 5285
5382 5403 5416 5428 5502 5534 5550 5594 5613
5733 5758 5812 5830 5836 5873 5885 5990 6055
6089 6135 6152 6156 6255 6293 6296 6324 6529
6532 6545 6563 6569 6602.

Neuchâtel 10 Frs.-Loose von 1858—1907.

Berichtigung.

Nach einer Richtigstellung der offiziellen Liste ist nicht die Nr. 47768, sondern Nr. 49768 am 1. Mai 1895 gezogen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

8. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 9 1/2	751 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 17 1/2	753 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	753 „	„	„
9. Juni				
6 u. Morg.	+ 11	752 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 18	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 17	750 „	Südwest	umwölkt

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

— Impresen zu dem amtlich vorgeschriebenen

Verzeichniß

der in Betrieben vorgenommenen Sonntagsarbeiten, das von Sonntag den 7. April d. J. an nach §. 105 c Abs. 2 der Gewerbeordnung zu führen ist, können durch uns bezogen werden.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Museums-gesellschaft.

Mittwoch den 12. Juni, bei günstiger Witterung,

Nachmittags-Concert im Garten,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 4 Uhr.

Karlsruhe, den 11. Juni 1895.

21.

Der Vorstand.

Verein für Briefmarkenkunde.

Sitzung 1/9 Uhr heute Dienstag Abend „Restauration Landsknecht“, 2. Stock. Gäste willkommen. Auswahlen liegen auf. Ebenfalls wird jede fachtechnische Auskunft bereitwilligst ertheilt.